

BERICHT UND ANTRAG
DER REGIERUNG
AN DEN
LANDTAG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
BETREFFEND DIE
GEWÄHRUNG EINES STAATSBEITRAGS
AN DEN VEREIN LIECHTENSTEIN FINANCE E.V.
FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2029

<i>Behandlung im Landtag</i>	
	<i>Datum</i>
Schlussabstimmung	

Nr. 50/2024

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zusammenfassung	5
Zuständiges Ministerium.....	5
I. BERICHT DER REGIERUNG	7
1. Ausgangslage	7
1.1 Die Bedeutung des Finanzplatzes für Liechtenstein	7
1.2 Finanzplatzstrategie Regierung.....	8
1.3 Verein Liechtenstein Finance	9
2. Tätigkeiten 2020-2024.....	10
2.1 Basisarbeiten	10
2.2 PR und Medienarbeit	11
2.3 Online-Kommunikation	12
2.4 Veranstaltungen	13
3. Mehrwert von Liechtenstein Finance.....	14
3.1 Umsetzung der Finanzplatzstrategie.....	15
3.2 Aktive Aufklärungsarbeit.....	15
3.3 Bündelung von Ressourcen.....	16
3.4 Beitrag zur positiven Reputation von Finanzplatz und Land	16
4. Begründung der Vorlage.....	17
4.1 Ausrichtung 2025-2029	17
4.2 Strategie 2025-2029	17
5. Finanzierung 2025-2029 von Liechtenstein Finance	18
6. Verfassungsmässigkeit / Rechtliches.....	20
7. Auswirkungen auf Verwaltungstätigkeit und Ressourceneinsatz	21
7.1 Neue und veränderte Kernaufgaben	21
7.2 Personelle, finanzielle, organisatorische und räumliche Auswirkungen.....	21
7.3 Betroffene UNO-Nachhaltigkeitsziele und Auswirkungen auf deren Umsetzung	21

II.	ANTRAG DER REGIERUNG	23
III.	REGIERUNGSVORLAGE	25

ZUSAMMENFASSUNG

Mit der Finanzplatzstrategie¹ hat die Regierung im Februar 2019 die Leitplanken für die Entwicklung des Finanzplatzes vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei der uneingeschränkte und gleichberechtigte Zugang zu den wichtigen Märkten und damit die internationale Zusammenarbeit, die Verbesserung der staatlichen Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen sowie die Finanzplatzkommunikation.

Die positive Aussenwahrnehmung des Finanzplatzes Liechtenstein stellt einen wichtigen Standortfaktor dar. Seine internationale Wahrnehmung hat sich in den vergangenen Jahren durch eine konsequente Ausrichtung an internationalen Standards deutlich verbessert. Um die gute Positionierung nachhaltig sicherzustellen und weiter auszubauen, ist eine aktive Kommunikation unabdingbar. Die koordinierte und aktive Kommunikation für den Finanzplatz Liechtenstein nimmt der Verein Liechtenstein Finance e.V. seit 2020 wahr. Mit Finanzbeschluss vom 5. Juni 2019 wurden dem Verein hierfür finanzielle Mittel für die Jahre 2020-2024 zugesprochen. Des Weiteren tragen die Finanzplatzverbände zur Finanzierung des Vereins bei.

Nach vier Jahren, in denen Liechtenstein Finance den Finanzplatz über Medienarbeit, Online-Aktivitäten und Veranstaltungen gemäss der Kommunikations- und Positionierungsstrategie mit spürbarem Erfolg nach aussen präsentierte, kann der Verein auch weiterhin auf die volle Unterstützung sämtlicher Finanzplatzverbände zählen.

Die Finanzplatzverbände werden sich an der zweiten Finanzierungsrunde 2025 bis 2029 beteiligen; die grosse Mehrheit von ihnen mit um 20% höheren Jahresbeiträgen. Mit diesem Bericht und Antrag beantragt die Regierung, Liechtenstein Finance, den jährlichen Beitrag des Landes ebenfalls um 20% zu erhöhen und den Beitrag für die Jahre 2025 bis 2029 auf CHF 384'000 festzulegen.

ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM

¹ Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Finanzplatzstrategie der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz, Februar 2019.

Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Vaduz, 14. Mai 2024

LNR 2024-660

P

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, dem Hohen Landtag nachstehenden Bericht und Antrag betreffend die Gewährung eines Staatsbeitrages an den Verein Liechtenstein Finance e.V. (nachfolgend Liechtenstein Finance) für die Jahre 2025 bis 2029 zu unterbreiten.

I. BERICHT DER REGIERUNG

1. AUSGANGSLAGE

1.1 Die Bedeutung des Finanzplatzes für Liechtenstein

Der Finanzplatz Liechtenstein ist international in der Vermögensberatung, -verwaltung und -strukturierung sowie spezialisierten Nischen etabliert. Neben der Betreuung der internationalen Kundschaft erbringt er für die inländische Wirtschaft und Bevölkerung wichtige Dienstleistungen. Rund 17%² der Beschäftigten in Liechtenstein arbeiteten 2021 in einem Finanzdienstleistungsunternehmen. Der

² Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Finanzplatz Liechtenstein, Vaduz, Ausgabe April 2023, S. 7.

Finanzplatz trug 2021 mit über 21%³ wesentlich zur Bruttowertschöpfung in Liechtenstein und gemäss Steuerstatistik 2022 im Steuerjahr 2021 mit einem Anteil von 32%⁴ an den Ertragssteuern massgeblich zum Steueraufkommen bei.

Zudem ist der Finanzplatz wichtig für die Aussenwahrnehmung Liechtensteins. Seine Reputation ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, führt ein Reputationsverlust des Finanzplatzes auch zu einem Reputationsverlust des Landes. Der liechtensteinische Finanzplatz hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Liechtenstein ist heute ein äusserst verlässlicher Partner im internationalen Staatengefüge, partizipiert in der Steuerkooperation und setzt internationale Standards konsequent um. In den internationalen Medien und der Öffentlichkeit ist diese Entwicklung jedoch nur teilweise bzw. nicht ausreichend bekannt, so dass sich veraltete Vorurteile und Vorbehalte teilweise noch immer halten.

1.2 Finanzplatzstrategie Regierung

2019 erliess die Regierung ihre Finanzplatzstrategie, deren Zweck die Weiterentwicklung des Finanzplatzes ist. Sie sieht nicht nur die Positionierung Liechtensteins als rechtskonformen Akteur, die Verbesserung des Marktzugangs über den Ausbau von Doppelbesteuerungs- und Freihandelsabkommen und das staatliche Innovations-Framework vor, sondern auch eine zielgerichtete Finanzplatzkommunikation. Die Rolle dieser übergeordneten Finanzplatzkommunikation nimmt seit

³ Amt für Statistik, Liechtenstein in Zahlen 2024, Vaduz, Ausgabe Januar 2024, S. 19. Siehe unter <https://www.statistikportal.li/de/uebergreifendes-indikatoren/liechtenstein-in-zahlen> (zuletzt eingesehen 3.5.24).

⁴ Amt für Statistik, Themengebiet: Steuern, Abgaben 2022, Vaduz, Ausgabe September 2023, S. 5. Siehe unter <https://www.statistikportal.li/de/themen/staat-und-politik/steuern-abgaben#:~:text=verein-nahme%20werden%20konnte-,Ertragssteuern%20vor%20allem%20von%20Finanzdienstleis-tern,64.7%25%20aus%20dem%20Dienstleistungssektor%20stammten> (zuletzt eingesehen 03.05.2024).

dem 1. Januar 2020 im Rahmen einer Public-Private-Partnership der Verein Liechtenstein Finance e.V. wahr.

1.3 Verein Liechtenstein Finance

Auf Initiative von Regierung, Bankenverband und Treuhandkammer stellen das Land und die verschiedenen Finanzplatzverbände die Finanzierung des Vereins⁵ sicher. Regierung, Bankenverband, Treuhandkammer sowie alle kleineren Verbände zusammen sind durch je ein Vorstandsmitglied im Vereinsvorstand vertreten, der durch eine operativ tätige Geschäftsstelle unterstützt wird. Die Mitgliedschaft im Verein steht allen Finanzplatzverbänden offen. Der Verein startete 2020 mit zehn Mitgliedern (Regierung und neun Finanzplatzverbände); seit 2023 zählt Liechtenstein Finance elf Finanzplatzverbände und damit zwölf Mitglieder.

Gemäss Statuten lautet der Auftrag von Liechtenstein Finance, einen übergeordneten, einheitlichen und gemeinsamen Auftritt des Finanzplatzes Liechtenstein sicherzustellen und die Reputation des Finanzplatzes im Ausland durch gezielte, aktive Informations- bzw. Aufklärungsarbeit zu stärken. Sein Bekanntheitsgrad soll bei potenziellen Kunden, Finanzintermediären, Schlüsselpersonen aus Politik, Wirtschaft und Behörden, Organisationen, Medienschaffenden und der Öffentlichkeit erhöht werden.

Unter dem Claim «Denken in Generationen» wird seit 2020 das konsistente Profil des Finanzplatzes aufgebaut, dessen Akteure in und für Generationen denken und handeln. Dies ermöglicht eine Unterscheidung des Finanzplatzes Liechtenstein von anderen Finanzzentren. So werden die Kommunikationsmassnahmen darauf ausgerichtet, den Finanzplatz Liechtenstein als vertrauenswürdigen, stabiles,

⁵ Bericht und Antrag Nr. 55/2019 der Regierung an den Landtag des Fürstentums Liechtenstein betreffend die Gewährung eines Staatsbeitrages an den Verein Liechtenstein Finance e.V. für die Jahre 2020 bis 2024.

innovatives und internationales Kompetenzzentrum für die nachhaltige Verwaltung von Vermögen zu positionieren. Durch die gezielte Wissensvermittlung zu Rahmenbedingungen, Expertisen und Dienstleistungsportfolio werden dessen Stärken und Kompetenzen in der internationalen Wahrnehmung in den Mittelpunkt gerückt.

Andere Länder mit bedeutenden Finanzplätzen, wie etwa die Schweiz oder Luxemburg, haben ihre Finanzplatzkommunikation ebenfalls in Dachorganisationen⁶ gebündelt und treiben dank des Zusammenwirkens von Politik und Wirtschaft die Kommunikation für diesen wichtigen Wirtschaftszweig zielgerichtet und breit abgestützt voran.

2. TÄTIGKEITEN 2020-2024

In der Aufbauphase wurde das Augenmerk vor allem auf die Marktbearbeitung in Deutschland und Österreich gelegt, da dort mehr Handlungsbedarf hinsichtlich Aufklärungsarbeit, Vermarktung der Vorteile des Finanzplatzes und Reputation ausgemacht wurde als in der Schweiz, die nur punktuell bearbeitet wurde. Die Fokussierung auf Deutschland und Österreich erlaubte die Bündelung der Ressourcen und somit eine zielgerichtete Marktbearbeitung über die drei Kommunikationskanäle Public Relations und Medienarbeit, Online-Kommunikation sowie Veranstaltungen. Seit Anfang 2024 wird auch die Schweiz verstärkt in die Marktbearbeitung integriert.

2.1 Basisarbeiten

Der Auftrag von Liechtenstein Finance lautet, allgemeine Informationen zum Land, seinem Finanzplatz und dessen Akteuren zu vermitteln. Entsprechend wurden für

⁶ www.finance.swiss/de und: www.luxembourgforfinance.com/de/.

den gesamten Finanzplatz anwendbare Kommunikationsinhalte definiert und die kommunikativen Grundlagen in Form einer professionellen Markenpositionierung geschaffen. Hierbei stand im Vordergrund, dass gemäss dem One-Voice-Prinzip kommuniziert wird, um eine einheitliche Positionierung des Finanzplatzes sicherzustellen. Entsprechende Konzepte und Basisdokumente für die Vereinsmitglieder wurden erarbeitet und sind im internen Bereich der Webseite abrufbar.

Als Hauptinformationstool nach aussen wurden die Webseite finance.li aufgesetzt, Factsheets zu allen Finanzplatzakteuren und Finanzplatzpräsentationen erstellt sowie eine Finanzplatzbroschüre und ein Finanzplatzvideo konzipiert; alle Informationen stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Des Weiteren informiert Liechtenstein Finance mehrmals jährlich in seinem Newsletter über 500 Abonnenten über Neuigkeiten zum Finanzplatz Liechtenstein.

Wichtige Informationen wie etwa das Triple-A Rating, die Moneyval-Evaluation und weitere Finanzplatznews von Regierung, Mitgliedern oder der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), aber auch Pressebeiträge und Events werden umgehend aufbereitet und über die Webseite und eigenen Social-Media-Profile auf LinkedIn und X (vormals Twitter) kommuniziert. Die Webseite wird jährlich von rund 65'000 Nutzern besucht. Die Verweildauer auf der Webseite liegt im Mittel bei überdurchschnittlichen 1.5 Minuten; die Absprungrate liegt konstant bei sehr guten 30%. 2024 erfolgt die technische, optische und inhaltliche Modernisierung der Webseite. Der Relaunch ist für das erste Halbjahr vorgesehen.

Um Liechtenstein Finance als Marke zu stärken, wurde der Name 2022 mittels nationaler und internationaler Markeneintragung geschützt.

2.2 PR und Medienarbeit

Über eine gezielte Pressearbeit in reichweitenstarken Medien werden rund 45 Pressebeiträge pro Jahr platziert und so jährlich eine Leserschaft von

durchschnittlich über 10 Millionen Menschen erreicht. Als Autoren fungieren Vertreter der Regierung, der Mitgliedsverbände sowie Liechtenstein Finance. In Deutschland wird mit Medien der F.A.Z.-Gruppe, in Österreich mit DIE PRESSE, GEWINN Magazin, Börsen-Kurier und dem Finanzportal Börse-Express⁷ und in der Schweiz mit dem Finanzportal finews⁸, der Handelszeitung und der NZZ zusammengearbeitet. In Liechtenstein erschien bis Ende 2023 eine regelmässige Kolumne in den Zeitungen Vaterland und Volksblatt (bis Februar 2023); zudem werden Medienmitteilungen zu Events und sonstigen Aktivitäten platziert. Im Laufe der Zeit konnte Liechtenstein Finance eine zunehmende Anzahl an redaktionellen Beiträgen erzielen, was ein wachsendes Interesse seitens der Medienschaffenden widerspiegelt.

2.3 Online-Kommunikation

Für eine grosse Reichweite sorgen Online-Kampagnen mit Informationen zu Land, Finanzplatz und Finanzdienstleistungen. Die selbst konzipierten Kampagnen «11 Mythen zum Finanzplatz» und die aktuellen Mitgliedervideos⁹ generierten über eine gezielte Vermarktung mittels Programmatic Advertising, LinkedIn und YouTube Impressionen¹⁰ Zugriffe im siebenstelligen Bereich und damit eine massive Reichweite für den Finanzplatz. Die Videos werden dabei von überdurchschnittlichen 80% zu Ende geschaut. Eine 2023 in Zusammenarbeit mit der F.A.Z. erarbeitete Digital-Studie mit dem Titel «Entscheidungsfaktoren bei der Stiftungsgründung»¹¹ wurde und wird noch immer von Medien und Fachpersonen vielbeachtet und in einer zusätzlichen Kampagne vermarktet.

⁷ www.boerse-express.com.

⁸ www.finews.ch.

⁹ Link zur aktuellen Online-Kampagne (Mitgliedervideos): <https://bit.ly/3Jl53XP>.

¹⁰ Impression: Messwert, der ausweist, wie viele Nutzer einen Beitrag online gesehen haben.

¹¹ Link Studie: <https://bit.ly/3Jl42ir>.

2024 wird mit der Umsetzung der neuen Online-Strategie gestartet. Konkrete Fragestellungen der Zielgruppen, die sich aus der Analyse von Suchverläufen auf Google ableiten lassen, sollen dabei in Form von Videos und schriftlichen Aussagen durch Liechtenstein Finance beantwortet und in einer eigenen Online-Wissensdatenbank abgebildet werden. Damit wird eine langfristig bestehende, fundierte Informationssammlung zu Land und Finanzplatz Liechtenstein aufgebaut, die Reichweite exponentiell erhöht und Falschaussagen im Internet bei der Suche zunehmend verdrängt.

2.4 Veranstaltungen

Fachlich und rhetorisch versierte Referenten des Finanzplatzes werden an namhaften Kooperations-Veranstaltungen platziert. Parallel dazu entwickelte Liechtenstein Finance eigene Eventformate, die in Zusammenarbeit mit Medienpartnern ein neues Publikum ansprechen und breit vermarktet werden.

Über die Kooperationspartnerschaft mit der F.A.Z.-Gruppe in Deutschland werden jährlich Vertreter des Finanzplatzes als Referenten oder Panel-Teilnehmer beispielsweise bei den zielgruppen-relevanten Konferenzen «Zukunft Stiftung» oder «Nachhaltigkeit & Kapitalanlage» platziert. Gemeinsam mit Liechtenstein Marketing erfolgte 2023 die Teilnahme am Ludwig-Erhard-Gipfel. Im Januar 2024 erfolgte die Teilnahme am «Fonds professionell Kongress»¹² (6'000 Besucher täglich). In Zusammenarbeit mit der F.A.Z. in Deutschland und der liechtensteinischen Botschaft in Berlin wurde im Februar 2024 das Eigenformat «European Economic Outlook»¹³ erstmals durchgeführt. Zudem werden 2024 liechtensteinische

¹² www.fondsprofessionell.de/

¹³ www.faz-konferenzen.de/european-economic-outlook.

Referenten an der «European Economic Conference»¹⁴, der Konferenz «Stiftung & Unternehmen»¹⁵ und dem «ESG-Forum»¹⁶ teilnehmen.

In Zusammenarbeit mit DIE PRESSE in Österreich wurde das Eigenformat «Finance Talk» entwickelt, um die Zielgruppenansprache noch weiter zu fokussieren. Hierbei tritt Liechtenstein Finance als Gastgeber auf, konzipiert die Inhalte und lädt Referenten aus Liechtenstein und Österreich ein. Bisher fanden deren vier Anlässe mit 60 bis 100 Gästen statt.

In der Schweiz wird in Zusammenarbeit mit finews im Juni 2024 erstmals das Eigenformat «Finance Talk» in der Schweiz umgesetzt, das sich auch in der Schweiz als jährlich wiederkehrendes Format etablieren soll.

Insgesamt setzt Liechtenstein Finance acht bis zehn Veranstaltungen jährlich um und ist zudem am «Finance Forum Liechtenstein» und am «CCA Token Summit» in Vaduz vertreten.

3. MEHRWERT VON LIECHTENSTEIN FINANCE

Liechtenstein Finance wurde ins Leben gerufen, um das Vertrauen in den Finanzplatz Liechtenstein auf allen relevanten Ebenen im In- und Ausland (Politik, Behörden, Organisationen, Medien, Finanzintermediäre, Kunden, etc.) zu festigen und seine Bekanntheit zu fördern. Liechtenstein Finance vermochte sich bereits in der kurzen Zeit seit der Aufnahme seiner operativen Tätigkeit 2020 als Sparringpartner für die Finanzplatzverbände, als Anlaufstelle für Medien und Interessierte aus dem In- und Ausland sowie als Repräsentant des Finanzplatzes zu etablieren. Dies wird

¹⁴ www.european-economic.eu.

¹⁵ www.faz-konferenzen.de/stiftung-unternehmen.

¹⁶ www.faz-konferenzen.de/esg-forum.

auch von den Mitgliedern so wahrgenommen und in der Mitgliederbefragung 2023 entsprechend betont. Zudem sind auch die Beitritte zweier neuer Mitglieder zu Liechtenstein Finance im Frühling 2023 als Bestätigung dahingehend zu werten.

Die geschaffenen Strukturen mit dem strategisch waltenden Vorstand, der operativ umsetzenden Geschäftsstelle sowie den eng in die Finanzplatzkommunikation miteinbezogenen Mitgliedern von Liechtenstein Finance bewähren sich.

Die Vorteile, die sich aus der eigenen Geschäftsstelle für die Finanzplatzkommunikation ergeben, lassen sich wie folgt skizzieren:

3.1 Umsetzung der Finanzplatzstrategie

Die Regierung benannte die Finanzplatzkommunikation als eine der Kernelemente ihrer Finanzplatzstrategie 2019, die sie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes formulierte. Diese wesentliche Komponente wird von Liechtenstein Finance professionell, zielgerichtet und unter Einbindung und Beteiligung aller relevanter Stellen (Regierung, Verbände, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein) in den Zielmärkten umgesetzt.

3.2 Aktive Aufklärungsarbeit

Ein einzelner Finanzplatzverband oder -akteur kann nicht als Sprachrohr des gesamten Finanzplatzes amten. Eine zentrale Stelle hingegen, die den Finanzplatz einheitlich und branchenunabhängig repräsentiert, gewinnt an Glaubwürdigkeit. In dieser Rolle kann Liechtenstein Finance eine gezielte Aufklärungsarbeit und aktive Aussenkommunikation zu den regulatorischen, wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen betreiben. Damit kann die Positionierung des Finanzplatzes als attraktiver, regulierter, innovativer, zuverlässiger, kompetenter, nachhaltiger Nischenplayer mit einzigartigen USPs authentisch und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

3.3 Bündelung von Ressourcen

Die für die Finanzplatzkommunikation zur Verfügung stehenden Mittel der einzelnen Mitglieder werden gebündelt und für eine zielgerichtete, koordinierte Verwendung mit entsprechend höherer Reichweite und Wirksamkeit eingesetzt.

Die Mitglieder sind transparent und vollumfänglich über die Massnahmen von Liechtenstein Finance informiert, was eine zusätzliche Optimierung der Synergien mit sich bringt, Doppelspurigkeiten vermeidet und zu einem verbesserten Zusammenspiel der Kommunikationsstrategien der Verbände beiträgt. Die Arbeit von Liechtenstein Finance auf der übergeordneten Positionierungsebene wirkt als ein Wegbereiter für die Aktivitäten der einzelnen Verbände und deren Mitgliedern und unterstützt begleitend die Anstrengungen der Regierung.

Die Mitgliedschaft im Verein steht allen Finanzplatzverbänden offen. Somit profitieren auch kleinere Verbände, da sie aus eigener Kraft nicht die gleiche Sichtbarkeit zu erreichen vermögen, diese aber im internationalen Wettbewerb benötigen. Auch führt die Mitgliedschaft bei Liechtenstein Finance zu einer spürbar höheren Solidarität, verbesserten Zusammenarbeit und einem intensiveren Austausch zwischen den Verbänden.

3.4 Beitrag zur positiven Reputation von Finanzplatz und Land

Die positive Aussenwahrnehmung des Finanzplatzes ist zentral für dessen Wettbewerbsfähigkeit und die Reputation des Landes. Zwar hat sich die internationale Wahrnehmung dank des hohen Engagements von Politik und Wirtschaft markant verbessert. Auch in der Kommunikationsarbeit ist es gelungen, in den letzten Jahren klare Fortschritte dahingehend zu erzielen. So stellen die Mitglieder eine zunehmende Offenheit und ein wachsendes Interesse gegenüber dem Finanzplatz Liechtenstein und seinem Dienstleistungsangebot vor allem in Deutschland und in Österreich fest. Um den negativen Vorurteilen in den Medien und der

Öffentlichkeit wie auch der herrschenden Unwissenheit zu den Rahmenbedingungen Liechtensteins weiterhin konsequent entgegenzuwirken und im Gegenzug einen nachhaltig guten Ruf zu etablieren, sollte mit anknüpfenden Folgemaßnahmen die Informationsarbeit kontinuierlich aufrechterhalten werden.

4. BEGRÜNDUNG DER VORLAGE

4.1 Ausrichtung 2025-2029

Im Hinblick auf die Weiterführung von Liechtenstein Finance und dessen Finanzierung lancierten Vorstand und Geschäftsstelle anfangs 2023 einen Strategieüberprüfungsprozess, der auch eine Befragung der einzelnen Mitglieder durch eine unabhängige dritte Stelle zu den bisherigen Erfahrungen und zukünftigen Erwartungen umfasste.

Zusammenfassend ergab die Mitgliederbefragung, dass der gemeinsame Auftritt als wertvoll eingestuft wird, da sich aus den gebündelten Synergien mehr Sichtbarkeit für den Finanzplatz und seine Akteure ergibt. Auf den geleisteten Vorarbeiten der letzten vier Jahre soll daher aufgebaut werden. Zudem wird die Bearbeitung von weiteren Zielmärkten wie Italien, Frankreich, das Vereinigte Königreich und die USA als wichtig erachtet und gewünscht. Sämtliche Finanzplatzverbände äusserten sich positiv zum bisher Erreichten und bekannten sich klar zur weiteren Finanzierung von Liechtenstein Finance durch ihren Verband für die Jahre 2025 bis 2029.

4.2 Strategie 2025-2029

Als Ergebnis der Gespräche des Vorstandes mit den Mitgliedern kann festgehalten werden, dass die bisherige Ausrichtung und Strategie von Liechtenstein Finance nach wie vor als passend erachtet werden und keine massgeblichen Änderungen notwendig sind. Lediglich die Zielmärkte sollen erweitert und neu in drei

Kategorien eingeteilt werden: Fokusmärkte bleiben Deutschland, Österreich und die Schweiz; hier wird der Schwerpunkt in der Marktbearbeitung gelegt. Für das Vereinigte Königreich und die USA werden sämtliche Informationen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt und Positionierungsmöglichkeiten ad hoc aufgegriffen (Fahne zeigen). Spanien, Italien und Frankreich werden auf eine Watch List gesetzt und sich ergebende Opportunitäten werden genutzt.

5. FINANZIERUNG 2025-2029 VON LIECHTENSTEIN FINANCE

Die Finanzierung von Liechtenstein Finance für die Jahre 2020 bis 2024 sah ein Jahresbudget von CHF 800'000 vor, finanziert durch die Jahresbeiträge der zehn Mitglieder. Land, Bankenverband und Treuhandkammer übernahmen den Gross- teil der Finanzierung, während sich die anderen Verbände gemäss ihrer Grösse und Mitgliederzahl an der Finanzierung beteiligten. Gemäss Finanzbeschluss¹⁷ vom 5. Juni 2019 belief sich die Beteiligung des Landes auf CHF 320'000. 2023 traten zwei neue Mitglieder bei, die CCA Trustless Technologies Association und der Verband Liechtensteinischer Versicherungsbroker. Das Budget für 2023 und 2024 erhöhte sich damit auf CHF 810'000.

Der vorliegende Finanzbeschluss soll die finanzielle Beteiligung des Landes für den Zeitraum 2025 bis 2029 festlegen und damit Planungssicherheit für den Verein Liechtenstein Finance e.V. schaffen. Sämtliche Finanzplatzverbände haben ihre Mitgliedschaft und damit ihr Engagement für weitere fünf Jahre bestätigt. Die grosse Mehrheit der Mitglieder erhöht ab 2025 ihren Jahresbeitrag um 20% unter der Bedingung, dass auch das Land seinen Beitrag um 20% erhöht, um die erreichten Fortschritte festigen und ausbauen zu können.

¹⁷ BuA Nr. 55/2019.

Die Regierung anerkennt, dass die Anlaufphase des Vereins erfolgreich verlaufen ist und die vom Land gesprochenen Mittel zur Erreichung der in den Statuten gesetzten Aufgaben und Ziele für die Jahre 2020 bis 2024 entsprechend eingesetzt wurden. Für die Jahre 2025 bis 2029 prüfte die Regierung den Grundbeitrag in Höhe von CHF 320'000 beizubehalten und überdies eine jährliche Projektfinanzierung von max. CHF 64'000 für zusätzliche Projekte in Aussicht zu stellen.

In Anerkennung der notwendigen Tätigkeiten und des Mehrwertes der Aktivitäten für den Finanzplatz Liechtenstein sowie auch für die Reputation des Landes (vgl. Kapitel 3 dieses Berichtes), beantragt die Regierung im vorliegenden Finanzbeschluss jedoch den Grundbeitrag, analog zur Mehrheit der Vereinsmitglieder um 20%, auf CHF 384'000 zu erhöhen und vom ursprünglichen Gedanken einer zusätzlichen jährlichen Projektfinanzierung abzurücken. Dies aus zweierlei Gründen: Zum einen nimmt die Regierung Einsitz in den Vorstand von Liechtenstein Finance und verfügt damit über ein anteiliges Stimmrecht, welches ihr genügend Steuerungsmöglichkeiten für den Einsatz von den vom Land gesprochenen zusätzlichen Mitteln verschafft. Zum anderen erscheint eine Abgrenzung von Grundfinanzierung und Projektfinanzierung wenig sinnvoll, da die verschiedenen Tätigkeitsfelder von Liechtenstein Finance (Basisarbeiten, PR und Medienarbeit, Online-Kommunikation, Veranstaltungen) zwar sehr heterogen sind, jedoch fließend ineinander übergehen und eine entsprechende Unterscheidung nicht zielführend ist.

Wichtig zu betonen ist, dass mit der Erhöhung der Budgetmittel der Personalbestand von Liechtenstein Finance nicht aufgestockt werden soll, sondern die Mittel in die Projekterarbeitung und Umsetzung fließen sollen.

Die Finanzierung von Liechtenstein Finance für die Jahre 2025-2029 gestaltet sich somit wie folgt:

Jahresbeiträge (in CHF)	2020-2024	2025-2029
Regierung	320'000	384'000
Liechtensteinische Treuhandkammer	200'000	240'000
Liechtensteinischer Bankenverband	200'000	240'000
Verband der unabhängigen Vermögensverwalter	26'500	32'000
Liechtensteinischer Anlagefondsverband	20'000	24'000
Liechtensteinischer Versicherungsverband	15'000	18'000
Liechtensteinische Wirtschaftsprüfer-Vereinigung	5'000	6'000
CCA Trustless Technologies Association	5'000	6'000
Verband liechtensteinischer Versicherungsbroker	5'000	6'000
Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts	5'000	5'000
CFA Society Liechtenstein	5'000	5'000
Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer	3'500	4'200
Total	810'000	970'200

6. VERFASSUNGSMÄSSIGKEIT / RECHTLICHES

Dieser Vorlage stehen keine verfassungsrechtlichen Bedenken oder gesetzlichen Bestimmungen entgegen.

7. AUSWIRKUNGEN AUF VERWALTUNGSTÄTIGKEIT UND RESSOURCENEIN- SATZ

7.1 Neue und veränderte Kernaufgaben

Mit dem vorliegenden Finanzbeschluss werden keine neuen Kernaufgaben geschaffen oder bestehende Kernaufgaben verändert.

7.2 Personelle, finanzielle, organisatorische und räumliche Auswirkungen

Mit der gegenständlichen Vorlage beteiligt sich das Land Liechtenstein für die Jahre 2025 bis 2029 mit jährlich CHF 384'000 an den Kosten für die Finanzplatzkommunikation des Vereins Liechtenstein Finance e.V. Ebenfalls wird die Regierung einen Vertreter in den Vorstand des Vereins delegieren. Hierfür werden keine zusätzlichen Personalressourcen benötigt.

Dementsprechend hat der vorliegende Finanzbeschluss sowohl in personeller, organisatorischer oder räumlicher Hinsicht keine Auswirkungen.

7.3 Betroffene UNO-Nachhaltigkeitsziele und Auswirkungen auf deren Umsetzung

SDG 8: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern (8.1) und die Kapazitäten der nationalen Finanzinstitutionen stärken (8.10).

Anhaltende Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand eines Wirtschaftsstandortes bedingen Zugang zu ausländischen Märkten und Akzeptanz in der Zusammenarbeit. Eine aktive Finanzplatzkommunikation ebnet den Weg für Finanzdienstleister, um grenzüberschreitende, langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen und umgekehrt für Kunden den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu erleichtern.

SDG 10: Die Umsetzung von einheitlichen, internationalen Finanzstandards fördern (10.5)

Liechtenstein wendet internationale Standards strikt an. Dass ein bedeutender Finanzplatz sich an einheitlichen Standards orientiert, kann zur Stärkung des internationalen Regulierungssystems beitragen und wird durch eine kontinuierliche Information weiter gefördert.

SDG 12: Unternehmen zu nachhaltigen Verfahren und Nachhaltigkeitsberichterstattung ermutigen (12.6).

Nachhaltigkeit wurde als strategisches Positionierungsthema der Finanzplatzkommunikation definiert. Unter dem Dach von Liechtenstein Finance wird das Thema über alle Finanzplatzverbände hinweg aufbereitet und kommunikativ im In- und Ausland ausgespielt, was den Austausch von Informationen, Ideen und Erfahrungen zu Nachhaltigkeit fördert.

SDG 16: Illegale Finanzströme verringern und alle Formen der organisierten Kriminalität bekämpfen (16.4).

Liechtenstein verfügt über eine international integrierte Finanzmarktaufsicht und wird von Moneyval, dem Expertenausschuss des Europarates, bei der Bekämpfung von Geldwäscherei zu den Top 5 Europas gezählt. Eine aktive Kommunikation im Sinne von Aufklärung und Information unterstützt die nationalen und internationalen Bemühungen im Kampf gegen unredliches Geschäftsgebaren.

II. ANTRAG DER REGIERUNG

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen unterbreitet die Regierung dem Landtag den

Antrag,

der Hohe Landtag wolle diesen Bericht und Antrag zur Kenntnis nehmen und den beiliegenden Finanzbeschluss abschliessend in Behandlung ziehen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete, den Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung.

**REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

gez. Dr. Daniel Risch

III. REGIERUNGSVORLAGE

Finanzbeschluss

vom ...

**über die Genehmigung eines Staatsbeitrages an den Verein
Liechtenstein Finance e.V. für die Jahre 2025 bis 2029**

Der Landtag hat in seiner Sitzung vom ... beschlossen:

Art. 1

Staatsbeitrag

Das Land richtet an den Verein Liechtenstein Finance e.V. in den Jahren 2025 bis 2029 einen Staatsbeitrag von jährlich 384 000 Franken aus.

Art. 2

Inkrafttreten

Dieser Finanzbeschluss tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.